

Ressort Jahresbericht 2025

Präsidium

Wir haben Bischofszell auch im Winter zum Blühen gebracht.

Ein paar Frauen haben fleissig Rosen gestrickt und dadurch das Städtli in der kalten Jahreszeit verschönert. Wir haben viele tolle Komplimente erhalten. Leider wurde der Stricktreff wenig besucht und er wird im Moment nicht weitergeführt.

Letztes Jahr feierte die Ludothek ihr 40 Jahr Jubiläum und der Ferienspass sein Bestehen seit 20 Jahren. Die Aktivitäten finden sie in den Ressortberichten.

Durch den Rücktritt von Manuela Nüesch war das Aktuariat verwaist und eine Vorstandsfrau opferte sich jeweils zum Protokollschreiben. Glücklicherweise übernimmt im neuen Jahr Edith Gächter dieses Amt.

Die weiteren Ressorts Besucherdienst, Mahlzeitendienst, Kasse, Homepage nahmen ihren gewohnten Gang.

Der Dankeschönausflug für unsere HelferInnen führte uns nach Spreitenbach in die Umweltarena. Es war ein interessanter und gemütlicher Event.

Im November durften wir einen Babysitterkurs organisieren und 14 Jugendliche mit Diplom bestätigen. Unser neues Ressort Babysittervermittlung übernimmt Anke Friedmann. Damit hoffen wir Familien eine sinnvolle Unterstützung zu bieten.

Der Adventsmarkt mit dem Raclettestübli und dem Marktstand wurde gut besucht und wir konnten einen schönen Gewinn erwirtschaften.

Wir dürfen auf ein aktives, gelungenes, dennoch ruhiges Vereinsjahr zurückblicken. Vielen herzlichen Dank Allen die dazu beigetragen haben.

Doris Gremminger

Besuchsdienst

Langjährige, alleinstehende Mitglieder des Frauenvereins ab dem 75. Altersjahr werden einmal im Jahr von uns besucht. Zurzeit überbringen wir 18 Frauen einen Blumengruss. Einige Frauen vom Besuchsdienst bauen dieses Angebot ideenreich aus, indem sie einen Spaziergang oder eine Spielrunde am Nachmittag planen. Es gibt auch kleine Gruppen, die sich zuhause bei Kaffee und Kuchen zum Plaudern treffen.

Einen grossen Dank richte ich an meine 13 Helferinnen, welche sich Zeit nehmen, den Mitgliedern eine Freude zu bereiten. Der Alltag wird gleich lockerer, wenn für eine oder mehr Stunden, die Zeit zum Erzählen und Verweilen genützt wird. Wie sagte mir eine liebenswerte Besuchte, als ich mich verabschiedete und ihr eine schöne Zeit wünschte: «Aber kommen sie nächstes Jahr wieder und rufen sie mich an, damit wir etwas länger plaudern können».

Jeannette Eugster

Ferien(s)pass

Jeden Herbst findet der Ferien(s)pass Bischofszell – Zihlschlacht – Sitterdorf für alle Kinder der beteiligten Gemeinden statt. Die Anmeldung erfolgt über die Plattform der Pro Juventute. Für jeden gebuchten Kurs fliesst ein Franken als Spende an die Kinder- und Jugendstiftung Pro Juventute, welche sich wiederum mit einem vielfältigen Angebot für Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz engagiert.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das 20-jährige Jubiläum vom Ferien(s)pass. Aus diesem Anlass haben wir ein besonders attraktives Angebot von rund 50 Kursen für die Kinder zusammengestellt. Insgesamt nahmen 174 Kinder daran teil. Bei 453 gebuchten Kursplätzen entspricht das 2 bis 3 Kurse pro Kind.

Unser vielfältiges Angebot umfasste z.B. Kochkurse und Ausflüge in die Natur, wie etwa ein Alpaka-Spaziergang oder ein Besuch auf dem Bauernhof. Auch eine Schnitzeljagd im Bischofszeller Wald, sowie im Hudelmoos war für die Kinder ein Abenteuer. Sehr beliebt sind immer auch Bastel- und Sportangebote, welche von verschiedenen lokalen Vereinen durchgeführt werden.

Zum Abschluss vom Jubiläumsjahr luden wir alle Kursleiterinnen und Kursleiter zu einem gemütlichen Raclette-Abend im Vereinslokal ein, um gemeinsam auf zwei Jahrzehnte Ferien(s)pass zurückzublicken und die vielen schönen Erinnerungen Revue passieren zu lassen.

Priska Gähwiler und Erika Mirkic

Kasse

Auch dieses Jahr durften wir wieder vielen Privatpersonen und Institutionen durch unsere finanzielle Unterstützung eine Freude bereiten. Total haben wir einen Betrag von Fr. 9'936.20 für gute Zwecke gespendet.

Hier ein kleiner Auszug der grösseren Positionen: Tanzlager Blaues Kreuz Fr. 2'000, Stadtmusik Bischofszell Fr. 2'400, Verein OpenAir Bischofszell Fr. 2'000, MS (Multiple Sklerose) Gruppenaufenthalt 2x Fr. 400, Musical Bruggfeld und weitere.

Sandra Müller

Ludothek

Das Kinderfest 2025 haben wir zum Anlass genommen, unser 40-jähriges Jubiläum zu feiern. Ein bunt geschmückter Stand, Tischspiele und natürlich unsere speziellen Ludothek-Fahrzeuge lockten zum Spielen. Am Glücksrad wurde versucht, eines der tollen Preise zu gewinnen und bei der Schätzfrage, wie viele Kappla in so ein Plexiglasrohr passen, wurde intensiv mitgeraten. Bei perfektem Wetter war der Anlass ein Erfolg.

Das Dogturnier war wie immer ausgebucht und fand diesmal in der Stiftsamtei statt.

Das Kinderfest 2025 wurde für uns zu einem ganz besonderen Meilenstein: **40 Jahre Ludothek** – das musste gefeiert werden! Schon von weitem lockte unser bunt geschmückter Stand kleine und grosse Besucherinnen und Besucher an. Überall wurde gespielt, gelacht und ausprobiert. Unsere speziellen Ludothek-Fahrzeuge rollten im Dauereinsatz über den Platz und sorgten für strahlende Gesichter.

Am Glücksrad herrschte Hochspannung – wer würde einen der begehrten Preise ergattern? Mit angehaltenem Atem wurde gedreht, gehofft und gejubelt. Nicht weniger eifrig wurde bei der Schätzfrage gerätselt: Wie viele Kappla passen wohl in dieses Plexiglasrohr? Es wurde diskutiert, überschlagen und mit viel Ehrgeiz getippt.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung wurde unser Jubiläumsauftritt zu einem rundum gelungenen Fest voller Begegnungen, Spielfreude und gemeinsamer Erinnerungen.

Auch das traditionelle Dogturnier war – wie könnte es anders sein – restlos ausgebucht. In der Stiftsamtei wurde konzentriert gespielt, mitgefiebert und um jeden Punkt gekämpft. Ein weiteres Highlight, das einmal mehr zeigte: Spielen verbindet – seit 40 Jahren und hoffentlich noch viele mehr.

Regula Fitze

Mahlzeitendienst

3524 Mahlzeiten mit 18 Fahrerinnen und Fahrer auf 2820 km

Dies ist die Bilanz vom Jahre 2025. Nach wie vor beliefern wir drei Mal in der Woche bis zu 20 Kundinnen und Kunden, welche ein ausgewogenes Menü essen möchten. Die Gründe für die Inanspruchnahme des MZD sind vielfältig. Zum Beispiel Personen welche verunfallt, erkrankt oder betagt sind und nicht mehr kochen können, Familien welche ein Baby haben und sich entlasten wollen usw. Der Mahlzeitendienst hilft mit, dass die Menschen zu Hause bleiben können. Nächstes Jahr wird der Mahlzeitendienst sein 50 Jahr Jubiläum feiern dürfen.

Vielen Dank den FahrerInnen, welche bei jedem Wetter immer zuverlässig unsere Kunden ehrenamtlich bedienen.

Doris Gremminger

Seniorenmittagessen

Per Anfang 2025 haben wir den Anlass von den langjährigen Vorgängerinnen Marlis Zimmermann und Vera Grosse übernommen.

Wie schon seit gut 2 Jahren findet der Anlass ab Februar immer am ersten Donnerstag jeden Monats im Evangelischen Kirchenzentrum in Bischofszell statt, wo wir Gastrecht geniessen.

Ein engagiertes Team von freiwilligen Kirchenmitarbeitern, unter Leitung des gelernten Koches Dani Frischknecht, bekocht uns immer mit einem feinen 3- oder sogar 4-gängigen Menü und sorgt dann auch noch für den Abwasch! Und dies zum immer noch seit 2024 gleichen Preis von 18 Franken. Darin eingeschlossen das Mineralwasser und der Kaffee ist dankenswerterweise offeriert vom Gemeinnützigen Frauenverein.

Wir starten nach der Begrüssung immer mit einem kleinen «Intro», wenn möglich einem lustigen und mit einem besinnlichen Gedanken. Leider müssen wir manchmal auch von TeilnehmerInnen durch Todesfall Abschied nehmen, wozu es Tradition ist, beim Licht einer Kerze eine Gedenkminute für Verstorbene abzuhalten.

Der Anlass erfreut sich vor allem bei Alleinstehenden, aber zunehmend auch Paaren, anhaltender Beliebtheit. Es gibt Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und sich über die gut

zweistündige Zeit des Anlasses miteinander auszutauschen. Am Ende gegen 14.00 bilden sich ab und an kleinere Gruppen zum Jassen oder Dog-spielen usw. Dazu dürfen wir je nach der Belegung des Kirchenzentrums bis 17.00 in den Räumen des KiZ bleiben.

Im 2025 haben insgesamt ohne Küchen und Serviceteam 332 Personen, wovon auch zwei Enkelkinder, teilgenommen. (2024: 297 Gäste)

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten von Küche, Abwasch und auch dem Messmer der Evangelischen Kirche (der die Tische vorbereitet und den Saal reinigt) für die stets gute und überaus einvernehmliche Zusammenarbeit.

Heidi Weber, Ruth und Hans-Jörg Anderegg

Babysittervermittlung

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Thurgau organisiert der Gemeinnützige Frauenverein am 21./22.11.2025 einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren. Es nahmen 14 Mädchen und 2 Jungs teil.

Ihnen wurde beigebracht:

- Grundlagen der Kinderbetreuung: Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern, Bedürfnisse verstehen.
- Praktische Pflege: Wickeln (hygienisch), Schoppen oder Brei zubereiten/geben.
- Sicherheit & Notfälle: Gefahren im Haushalt erkennen, Unfallprävention, richtiges Handeln bei Fieber oder Unfällen.
- Beschäftigung: Bastelideen, Spiele, Gute-Nacht-Geschichten.
- Verhalten & Kommunikation: Umgang mit Trennungsangst (wenn Eltern gehen), Streit schlichten.
- Organisation: Hausregeln, Notfallkontakte, Verantwortung

Mit Stolz haben die 16 Teilnehmenden den Kurs mit Bravour bestanden.

Wir unterstützen die Absolventen bei der Vermittlung von Babysitter-Einsätzen. Dieses Angebot wurde schon viermal genutzt und drei Jugendliche konnten vermittelt werden.

Vereinslokal Haus Pelikan

Seit August 2018 dürfen wir an der Marktgasse ein kleines, charmantes Lokal nutzen. Vielen ist es während der Rosen-, Oster- und Adventswoche als Restaurant oder Café bekannt. Darüber hinaus wird der Raum auch von Vereinen und Privatpersonen für gemütliche Anlässe gemietet. Auch der Vorstand schätzt es sehr, die Sitzungen in den eigenen Räumlichkeiten durchführen zu können.

Für kleinere Gesellschaften bis 35 Personen steht das Lokal ebenfalls zur Verfügung: Der Mietpreis beträgt Fr. 100.00 für einen ganzen Tag und Fr. 50.00 für einen halben Tag. Zudem können bei uns verschiedene Geräte ausgeliehen werden, zum Beispiel ein Gas-Crêpes-Ofen oder mehrere Raclette-Öfen für Einzelpersonen. Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail (vereinslokal@frauenverein-bischofszell) oder Telefon (079 365 77 23).

Barbara Müller